VERBAND BILDENDER KÜNSTLER THÜRINGEN E.V.

GALERIE HAUS ZUM BUNTEN LÖWEN

AUSSTELLUNGEN 2012

Andreas Bauer „Metamorphosen“, Malerei, Grafik	9. 1. – 4. 2.
Uwe Steinbrück „Von stillen Dingen“, Fotografie	6. 2. – 3. 3.
Mario Bierende Papierschnitt, Objekte	5. 3. – 31. 3.
Neue Mitglieder stellen sich vor	2. 4. – 5. 5.
Siegfried Böhning „Bodenstrukturen und Baumlandschaften“, Malerei	7. 5. – 2. 6.
Henrik Neesen „jack of spades”, Malerei, Zeichnung	4. 6. – 30. 6.
Metallsymposium Wurzbach Arbeitsergebnisse	2. 7. – 4. 8.
Walter Lipfert „Farbe – Baumhaut – Stein“ Zeichnungen, Druckgrafik	6. 8. – 1. 9.
Axel Bertram „Barrieren und Ausblicke“, Malerei	3. 9. – 29. 9.
Arnold Bauer „Metall – Plastik – Email“	1. 10. – 27. 10.
Solveig Finck „odds and ends“, Installation	29. 10. – 24. 11.
Weihnachtsverkauf der Mitglieder zum Jahresende	26. 11. – 5. 1. 2013

Geschäftsstelle, Krämerbrücke 4, 99084 Erfurt
Fon 0361. 622571, Fax 0361. 6422563
info@vbkth.de, www.kuenstler-thueringen.de

Galerie, Krämerbrücke 4, 99084 Erfurt
Fon 0361. 6422564
Dienstag - Freitag 11 – 19, Samstag 10 – 14 Uhr

ANDREAS BAUER

Atelier in der Galerie geWERK Rudolfstraße 5, 99092 Erfurt
fon 0361.6005680
fax 0361.6005681
mail info@ndb-art.de
www.ndb-art.de

Arbeitsgebiete: Malerei, Grafik, Grafikdesign

1967 geboren
Studium Kunstpädagogik und Mathematik, PH Erfurt
Studium Kunstpädagogik und Malerei an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Halle
seit 2000 freischaffend als Grafikdesigner
seit 2007 Dozent an der Erfurter Malschule und Volkshochschule für Malerei, Grafik und Aktzeichnen
Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.

Ausstellungen (Auswahl)
in Halle/Saale, Erfurt, Prag, Berlin, Saalfeld, Neustadt/Orla, Gera

Abb.: „Taliban II", 2011, Öl auf Karton, 70 x 100 cm
Foto: Andreas Bauer

UWE STEINBRÜCK

Melchendorfer Straße 14, 99096 Erfurt
fon 0361.3731855
mail e.u.steinbrueck@gmx.de

Arbeitsgebiet: Fotografie

Ausstellungen (Auswahl)

1997 „Eros und Thanatos", Galerie am Hauptmarkt, Gotha
1998 Städtische Galerie im Stadtgeschichtsmuseum Haus zum Palmbaum Arnstadt
2000 „Erotische Fotografie", Stadtmuseum Gera
2005 „Versuch und Versuchung", Galerie o.T. des Kunstwestthüringer e.V., Mühlhausen
2005 „Beginn einer Berührung – Finegrafien", Fotogalerie im Hause Bohl, Eisenach
2005 „Kurzer Besuch auf Kuba. Schwarz-Weiß-Fotografien", Galerie Etage 2, Erfurt
2006 „Stunde ohne Eile – Finegrafien", Galerie im CCS Suhl
2007 „Fotografie – Finegrafie", Kunsthalle Arnstadt
2009 „Das geheime Leben – Stillleben und Landschaft", mit Roland Altznauer, Museum Burg Creuzburg
2010 „Weiß und Schwarzweiß. Erotik-Plastiken und Fotografien" mit Rüdiger Willfroth, Schlossmuseum Molsdorf

Arbeit im öffentlichen Raum: Angermuseum Erfurt

FINEGRAFIEN sind fotografische Handabzüge vom Originalnegativ auf schwarz-weiß arbeitendem Gelatine-Silber-Barytkarton. Das belichtete Bild wird nicht in der direkten traditionellen Laborarbeitsweise ausgeführt, sondern mittels einer experimentellen Veränderung – als finegrafisches Verfahren bezeichnet – verfremdet. Schwerpunkt dieser Einflussnahme ist eine extrem gedehnte Dauer des Einwirkens der Entwicklungschemikalien auf das Fotopapier, bis hin zu deren Erschöpfung (fine = Ende). Das visuelle Ergebnis des finegrafischen Verfahrens ist ein Bild, welches nach einem streng traditionellen fotografischen Verarbeitungsprozess so nie hätte entstehen können.

Abb.: „Gespiegelte Landschaft", 2004, eigener fotografischer Abzug, 40 x 41 cm
Foto: Uwe Steinbrück

Schreiber

MUR

MARIO BIERENDE

Atelier Bierende, Am Kirschberg 4, 99423 Weimar
mail MoBiart@gmx.de
www.atelierbierende.de

Arbeitsgebiete
Konzeptkunst, Scherenschnitte, Papierschnitte und -objekte, Installationen

Ausstellungen
2011 „Ortung VII“, Schwabach
2011 „SPACES – Künstlerinnen und Künstler aus Thüringen“, Haus Metternich, Koblenz
2010 „Arbeiten mit und auf Papier“, Galerie pack of patches, Jena
2010 Cutlog Paris, Galerie pack of patches
2010 Art Karlsruhe, Galerie pack of patches
2009 „Bauhausler Superstars“, Galerie Eigenheim, Weimar
2008 „Ostrale08“, 2. internationale Kunstausstellung im Ostragehege, Dresden
2008 „Mario Bierende: Objekte, Skulpturen, Installationen“, Galerie Markt 21, Weimar (EA)
2007 „Second hand“, Stellwerk, Kulturbahnhof, Kassel (EA)
2007 Höhler Biennale, Gera

Stipendien
2011 Fundación Valparaíso, Mojàcar, Spanien
2010 Franz-Hecker-Stipendium
2010 Kreissparkasse Bersenbrück, 2. Preis
2005 Leonardo-Stipendium für einen Aufenthalt in Rotterdam
2003 - 2004 Erasmus-Stipendium für einen Aufenthalt in Granada

Abb.: „Verwandlung“, 2007, Scherenschnitte in gefundenen Getränkedosen
Foto: Mario Bierende

NEUE MITGLIEDER 2. 4. – 5. 5.

Neue Verbandsmitglieder stellen sich vor:
Nachdem in den vergangenen Jahren „Alten Meistern" des Verbandes eigene Ausstellungen gewidmet waren, soll auch den neu in den Verband aufgenommenen Mitgliedern ein eigenes Podium geboten werden. Es erwarten Sie spannende künstlerische Positionen und verschiedenste Arbeitsansätze. Ob sich die Künstlerinnen und Künstler direkt nach dem Studium oder erst später im Laufe ihrer künstlerischen Tätigkeit unserer Interessengemeinschaft anschließen, hat unterschiedliche Hintergründe. Diese darzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen ist ein Anliegen der Ausstellung.
Die Namen der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler werden in den kurzfristigen Ankündigungen bekannt gegeben.
www.kuenstler-thueringen.de

Abb.: Von oben nach unten: Neue Mitglieder 2011
Gunther Lerz: „Pyramidion – Paul Klee gewidmet", 2009, MDF, Acryl
Michael Ernst: „Knoten V.", 2011, Vierkantstahl, gebogen, geschmiedet, 35 x 54 x 13 cm
Klaus v. Boetticher: „Himmelfahrt im Schlachthof", 2012, Rosette, Objekt
Melanie Fieger: „O.T.", 2011
Mario Bierende: „Torso I", 2008, aus der Serie Torso

SIEGFRIED BÖHNING

Pfarrstraße 6, 99998 Weinbergen OT Bollstedt
fon 03601.440380
mail post@art-siegfried-boehning.de
www.art-siegfried-boehning.de

Arbeitsgebiete: Malerei, Grafik, Objekte

Ausstellungen
Mühlhausen, Suhl, Tourcoing, Gera, Bremen, Kassel, Erfurt, Krakau, Jena, Wiesbaden

Arbeiten im öffentlichen Raum und Sammlungen
Mühlhausen, Erfurt, Dresden, Friedrichroda, Bad Langensalza

„Böhnings Malerei, Hauptfeld seiner künstlerischen Arbeit, ist in erster Linie Landschaft geblieben. Sie ist dies im assoziativen, nicht im definitiven Sinne, spürbar an den meist erdigen Tönen seiner Palette, spürbar an der atmenden Rhythmik und Struktur der Formen.
Da mäandert sich ein Blau durch die Fläche, da zeigt ein sanftes Grün seine Spitzen, da bricht ein leuchtendes Gelb auf, da zieht ein Rostrot seine Spur... Die Form hält die Spannung zwischen Kontur und Eigenwert, die Bildfläche zwischen Ansicht und Draufsicht. Bestimmend bleibt der kraftvolle, als spurenreicher Prozess erkennbare Bildrhythmus – das Bild will zuerst Bild sein, der Eigengesetzlichkeit von Form und Farbe genügen. Böhning malt keine Landschaften, er malt Bilder von Landschaften."
Jürgen Winter im Ausstellungskatalog „Landsicht", 1995

Abb.: „Rote Bodenstruktur", 2011, Öl auf Hartfaser, 40 x 30 cm
Foto: Konstanze Trommer

HENRIK NEESEN

Bauhausstraße 5, 99423 Weimar
mail h.neesen@gmx.de
www.henrik-neesen.com

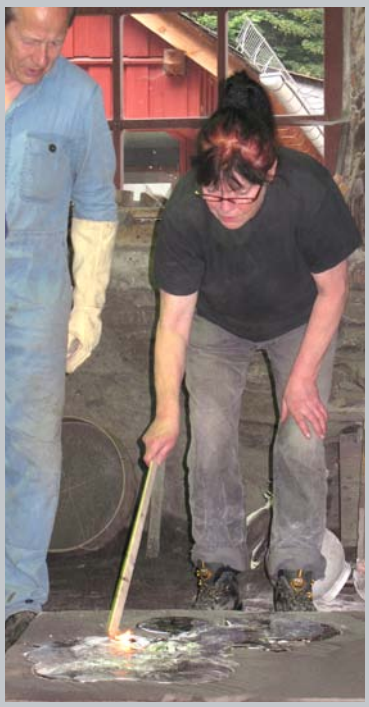
Arbeitsgebiete: Malerei, Zeichnung, Foto

1998 - 2001 Studium Malerei und Grafik, Akademie voor beeldende Kunst en Voormgeeving Enschede, Niederlande
2001 - 2004 Studium Malerei bei Professor Norbert Tadeusz, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Meisterschüler bei Professor Norbert Tadeusz
2003 - 2010 Teilnahme und Organisation verschiedener Ausstellungen im In- und Ausland
2006 - 2008 Gründung und Leitung der Produzentengalerie Hammer in Berlin

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen

2007 „intimicy and alienation“, Museo de Arte de El Salvador
2007 „Dezember“, mit Hannah Gieseler, Galerie Hammer, Berlin
2008 „intimicy and alienation“, Museo para la identidad Nacional, Honduras
2008 „Fosfor und der ununterbrochene Dialog“, Galerie Hammer, Berlin
2008 „palm fiction“, Palmkernölfabrik, Berlin
2008 „Ostrale“, Dresden
2008 „Camouflage“, mit Milena Aguilar und Stefan Ssykor, Galerie Hammer, Berlin
2008 „Im Reich der absoluten Imagination wird man sehr spät jung“, mit Henk Visch, Kars Persoon und Benoit Hermans, Galerie Hammer, Berlin
2009 „#1 salon“, Kantine, Berlin
2009 „poliflur“, frise-Kunstkammer, Künstlerhaus Hamburg
2010 „Communication, Consensus, Imagination“, Seoul Arts Center Hangaram Museum, Seoul Südkorea
2011 „Tag des offenen Ateliers“, Garage Bauhausstraße, Weimar

Abb.: „Genealogie”, 2008, 180 x 160 cm, Acryl auf MDF
Foto: Henrik Neesen



METALLSYMPOSIUM 2. 7. – 4. 8.

Ausstellung der Arbeitsergebnisse
Kontakt: Heike Stephan, Altes Pfarrhaus, 07907 Löhma
fon 03663.420549, fax 03607.83782

Das 5. Metall-Symposium im Technischen Schaudenkmal Gießerei Heinrichshütte in Wurzbach fand vom 4. 7. bis 4. 8. 2011 statt.
In einem spannenden Schaffensprozess entstanden zahlreiche Kunstwerke aus Aluminium, unter anderem voluminöse Rund-Plastiken, aber auch teils mit feinen Linien versehene Relief-Arbeiten. Die Künstler hatten dabei die Gelegenheit, ihren persönlichen Traum in Silber erschaffen zu können.
Die Ausstellung in der Galerie des Verbandes Bildender Künstler Thüringen zeigt nur einen Ausschnitt der entstandenen Arbeiten und möchte damit einen Vorgeschmack auf die Metallsymposien 2012 in Tschechien und 2013 in Wurzbach geben.
Für den Träger des Symposiums, den Kunstverein Klaus Renft e.V., hat die Künstlerin Heike Stephan die Organisation und Einladung der Teilnehmer übernommen. Die beteiligten Künstler und Künstlerinnen waren:

Anne-Katrin Altwein
Vavara Divisova
Jess Fuller
Rolf Lindner
Barbara Neuhäuser
Miroslav Posvic
Heike Stephan
Karien Vervoort
Karl-Heinz Appelt
Ralph Eck
Robert Krainhöfner
Lenka Maliska
Miroslav Paral
Jan Samec
Jan Tichy

Abb.: Metallsymposium in Wurzbach 2011
Von oben links nach unten rechts: Folgende Künstler(Innen)bei der Arbeit: Rolf Lindner und Heike Stephan, Karl-Heinz Appelt (rechts hockend), Anne-Katrin Altwein, Jess Fuller, Karien Vervoort
Fotos: Von Karien Vervoort, Heike Stephan und anderen

WALTER LIPFERT

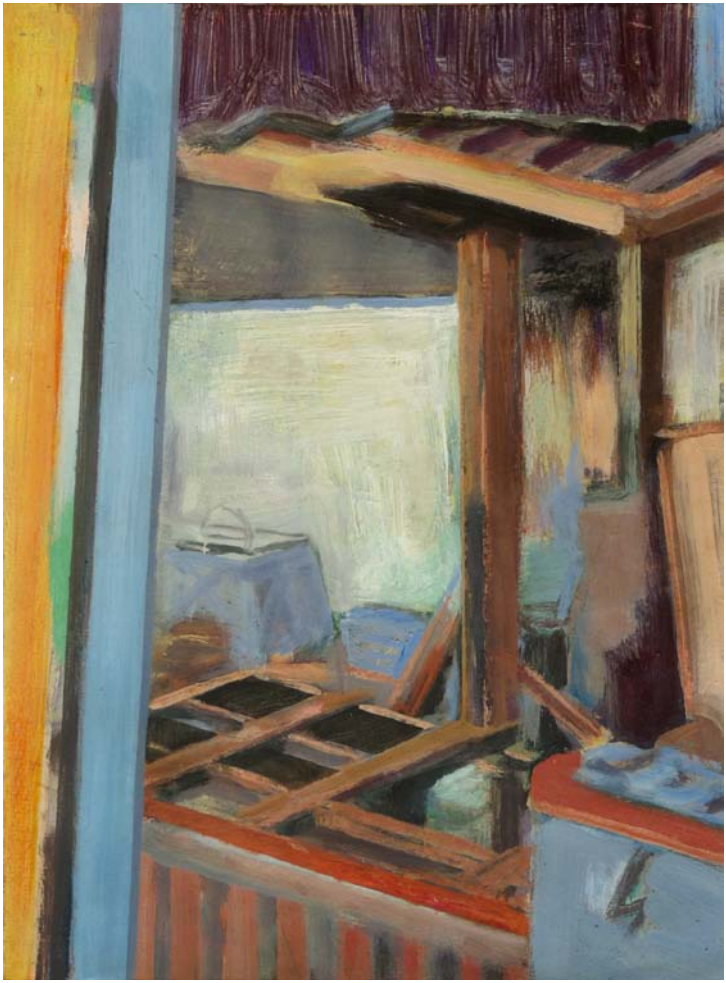
Neustädter Straße 15, 98701 Altenfeld
fon 0173.8113407
mail info@atelier-lipfert.de

Arbeitsgebiete: Malerei, Grafik, Objekte

1951 in Katzhütte in Thüringen geboren
1967 - 1970 Ausbildung zum Industriekaufmann
seit 1977 autodidaktisches Studium der Malerei und Grafik
seit 1983 eigene Druckwerkstatt in Altenfeld
seit 1990 freiberuflich als Maler tätig und als
Dozent an der Leonardo Kunstakademie in Salzburg
Kursleiter an der VHS Arnstadt-Ilmenau
Maltherapeut an den Rehabilitationskliniken in Masserberg
Leiter mehrerer Druckwerkstätten in Rudolstadt,
Oepfershausen und Ilmenau

Einzelausstellungen (Auswahl)
1991 Masserberg, Hotel Rennsteig
1992 Weimar, Deutsche Bank
1993 Saalfeld, Thüringen-Kliniken
Arnstadt, Landratsamt Ilm-Kreis
1994 Ilmenau, Kleine Galerie
1995 Saalfeld, Heinrich-Böll-Gymnasium
1996 Ilmenau, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
1998 Ilmenau, Musikschule Arnstadt-Ilmenau
1999 Arnstadt, Musikschule Arnstadt-Ilmenau
2001 Saalfeld, Saale-Galerie
2004 Ilmenau, Musikschule Arnstadt-Ilmenau
2007 Arnstadt, Landsratsamt Ilm-Kreis
Ilmenau, VHS Arnstadt-Ilmenau
2009 Ilmenau, Evangelische Kirche „St. Jakobus“
2010 Ilmenau, Katholische Kirche „St. Josef“
2011 Ilmenau, VHS Arnstadt-Ilmenau
Ilmenau, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
Masserberg, Hotel Rennsteig

Abb.: „Zellen”, 2011, 33 x 50 cm
Foto: Konstanze Trommer



AXEL BERTRAM

Salzmannstraße 17, 04129 Leipzig
fon 0341.2492530
mail axel.bertram@gmail.com

Arbeitsgebiete: Malerei, Grafik, Zeichnung, Video

Ausstellungen

2003 - 2004 „Ortsbestimmung“, Personalausstellung, Jenaer Kunstverein e.V.
2007 „Ich Selbst“, Kulturhof zum Güldenen Krönbacken, Erfurt
2009 „anlass bauhaus“, Videoprojekt, Umformtechnik Erfurt
2009 Projektgalerie G.A.S-Station Berlin, Video „Das Ding“
2010 „Kunstvoll im Gang“, Personalausstellung, Thüringer Landtag, Erfurt
2011 Personalausstellung, Offene Werkstatt Christine Freigang, Bürgel

„... Bertrams Bilder leben durch die Farbe. Die Zeichnung ist in der Malerei enthalten. Das Licht ist nicht bestimmt durch Hell-Dunkel, sondern in den hellen wie dunklen Farben ist Licht. Das Licht in der Farbe erzeugt die Stimmung der Bilder. Solche Farben sind ohne die Erfahrungen des Impressionismus nicht zu denken – aber sie sind kein Impressionismus. Hier ist ein eigener Umgang, eine persönliche Farbauffassung entstanden. Die Schönheit der Farbe, ihr lichtdurchdrungenes Leuchten lässt uns eine Sympathie empfinden, die uns öffnet für die Wahrnehmung dessen, was weiter auf den Bildern geschieht ...“
Einhard Hopfe, 2011

Abb.: „Baustelle-B“, 2011, Öl, Eitempera, 36 x 47 cm
Foto: Axel Bertram

ARNOLD BAUER

Lagerstraße 21, 99086 Erfurt
fon 0361.7316974
mail ArnoldBauer.Design@gmx.de

Arbeitsgebiete
Kunst im öffentlichen Raum, Metallgestaltung, Email, Design

1942 geboren in Sonneberg
1960 - 1963 Fachschule für Spielzeug, Sonneberg
1965 - 1970 Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein, Halle, Abschluss als Diplom-Designer
seit 1973 Mitglied im Verband Bildender Künstler Thüringen e.V.
seit 1976 freiberuflich tätig als Designer und Metallgestalter

Ausstellungen
Coburg, Limoges, Morez (Frankreich), Espo, Helsinki (Finnland), Györ, Kecskemet (Ungarn), Erfurt, KunstLandStrich, Kultur-Fabrik Hoyerswerda

Kunst im öffentlichen Raum
Neubau Kreiskrankenhaus Bad Salzungen, Cafeteria
Dienstgebäude der Polizeiinspektion Erfurt-Süd, Freifläche
Erweiterung des Thüringer Landtages Erfurt mit Edelstahl-Plastik im Innenhof
Jugendamt Erfurt, Email „Jugendträume"
Waid-Brunnen am Anger, Erfurt
Edelstahl-Plastik zum Deutsch-Französischen Jahr, Gesamtschule Erfurt

Abb.: „Haus der Freude", 2009, Schleuderguss, Montage, 30 x 18 x 12 cm
Foto: Bernd Rieke

1895 · JULE-AFTEN · 1970

SOLVEIG FINCK

Steubenstraße 28, 99423 Weimar
fon 03643.218619
mobil 0176.64877246
mail solveigfinck@web.de

Arbeitsgebiete
Konzept, Installation, Objekt, Zeichnung, Malerei

Studium der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität, Weimar
Stipendiatin am Minneapolis College of Art and Design, USA

Ausstellungen (Auswahl)
„Anpfiff", Neues Museum Weimar
„a kind of pretty or how do we like it", öffentlicher Raum, Minneapolis, USA
„Kunststoff" Landeskunstausstellung Thüringen, Erfurt
„Licht und Schatten", Ausstellung der Fakultät Gestaltung, Bauhaus-Universität Weimar, Weimar und Tokio
„Gastspiel", Galerie Doppel de, Dresden
„bricolage", Schlachthof Weimar

„odds and ends"
„Überreste, Bruchstücke und Abfälle von Ereignissen aus denen der Bricoleur eine strukturierte Gesamtheit bildet. Aus losgelösten und vernetzten Teilen entsteht Neues. Zum Einsatz kommt die Bricolage als künstlerisches Prinzip und Kulturtechnik."
Claude Lévi-Strauss: „Das wilde Denken"

Abb.: „Could I do everything I never wanted?", 2009, Wandteller (Ausschnitt)
Foto: Stefano Formenti

WEIHNACHTSVERKAUF 26.11.–5.1.2013

Die Verkaufsausstellung der Verbandsmitglieder zum Jahresende hat Tradition: ausgewählte Kunstwerke werden während der Vorweihnachtszeit in beiden Räumen unserer Galerie präsentiert.
Auch nach der „**art***thuer* – Thüringer Kunstmesse 2012", die vom 9. bis 11. 11. in der Thüringenhalle Erfurt stattfindet, finden Sie hier eine ganz besondere Auswahl von Kunstwerken aller Art zum Anschauen und Genießen. Wählen Sie Ihr besonderes Weihnachtsgeschenk aus Malerei, Grafik und Plastik, Keramik, Schmuck, Glasobjekten, Assemblagen oder anderen Bereichen der Bildenden Kunst.

An den Adventssamstagen öffnen wir die Galerie bis 18 Uhr und damit länger als üblich. Freuen Sie sich auf das Zusammentreffen mit ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern, die anwesend sein werden.
Jede Weihnachtsverkaufsausstellung steht unter einem Motto – dieses wird, ebenso wie begleitende Aktionen, kurzfristig in unserem Internetauftritt als auch in der Tagespresse angekündigt.
www.kuenstler-thueringen.de

Abb.: Aus den Ausstellungen 2009-2011, von oben links nach unten rechts:
Klaus Nerlich: „Biennalecafé, Venedig", 2010, Panografie, 120 x 90 cm
Anne-Katrin Altwein: „Katzek", Gips-Katzek, Plaster, H 38 cm
Horst Feiler: „Regentropfen ...", 2008, aus den Kalendersprüchen, Digiprint 85 x 59,5 cm
Katharina Link: „Gefäßobjekt", 2008, Manganton und Sinterengobe, Sgraffitotechnik
Marie-Luise Leonhardt-Feijen: „O. T.", 2004, Tusche, Ölstift, Graphit, ca. 150 x 170 cm

VERBAND BILDENDER KÜNSTLER THÜRINGEN E.V.
HAUS ZUM BUNTEN LÖWEN
99084 Erfurt, Krämerbrücke 4
Landesgeschäftsstelle:
Fon 03 61. 642 25 71
Fax 03 61. 642 25 63

info@vbkth.de
www.kuenstler-thueringen.de
Galerie: 03 61. 642 25 64
Dienstag - Freitag 11 – 19 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr